

Demnächst erscheint:

Johannes Calvins Unterricht in der christlichen Religion

ins Deutsche übersetzt und bearbeitet von Professor D. R. Müller in Erlangen.

Zirka 40 Bogen Lex.-8°. Zirkla M. 6.—.

Diese Bearbeitung des berühmten „Institutio“ Calvins soll das Hauptwerk des Reformators zu seinem 400jährigen Geburtstag dem deutschen evangelischen Christen-volle nahe bringen.

Von diesem Werk, das noch heute unveraltet und förderlich ist, übersetzt und bearbeitet von Meisterhand, dem Professor für systematische Theologie D. Karl Müller in Erlangen, sagt der bekannte Pfarrer Dehninger: „Es ist das beste und alles Bisherige zusammenfassende Lehrbuch und Programm der Reformation. Es ist das Werk eines Genies und mächtigen Streiters für die Sache Gottes, in schöner Sprache geschrieben, getragen von tiefen Gedanken und großer Gelehrsamkeit, ein geordneter, fest zusammenhängender Aufbau christlicher Lehre. Das Buch faßt die Lehren der Reformation in ein System zusammen und ist die Grundlage für den praktischen Aufbau der Kirche der Reformation. Mit ihm beginnt gleichsam ein neuer Abschnitt der abendländischen Kirchengeschichte.“

Alle Hauptpunkte mit den nötigen biblischen Beweisen werden unverfälscht mitgeteilt und nur die Polemik gegen Zeitgenossen und ähnliche Stücke gestrichen, welche den gebildeten christlichen Leser unserer Tage nicht interessieren, sondern nur stören würden.

In seiner Ausstattung schließt sich das Buch ganz dem in unserem Verlag erscheinenden Calvin-Bibelwerk an. Wir bieten somit dem verehrlichen Buchhandel drei Werke, für die bei dem bevorstehenden Calvin-Jubiläum in allen gebildeten Ständen und Kreisen unseres evangelischen Volkes Interesse zu finden sein wird, welches wir durch eine umfassende Ankündigung zu wecken und zu beleben bestrebt sein werden.

Firmen, die sich in tatkräftiger Weise für diese Werke verwenden wollen, sind wir bereit, Exemplare in mäßiger Anzahl in Kommission zu geben. Wir bitten um baldige Aufgabe Ihres Bedarfes auf beiliegendem Bestellzettel.

Neufkirchen, Kr. Mors, im März 1909.

Buchhandlung des Erziehungsvereins

— Verlagskonto. —